

# Jahreshauptversammlung der BSK in Hamburg

Am 12. und 13. Oktober 2007 fand im Hamburger Grand Elysee Hotel die diesjährige Hauptversammlung der BSK statt. Neben einer thematischen Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten, die Vemags bietet, ging es unter anderem um die Außendarstellung der Bundesfachgruppe.



BSK-Vorstandmitglied Robert Markewitsch wies auf den hohen Stellenwert der Kran- und Schwerlastbranche für die gesamte Wirtschaft hin.

Dabei waren dem Themenbereich Außendarstellung und Kommunikation gleich zwei Vorträge gewidmet. Während Wolfgang Draaf in seinem Vortrag die „Außendarstellung des Gewerbes und seine Auswirkungen“ thematisierte,

referierte Ulrich Scholpp über „Kommunikation und Gestaltung“ sowie die „Möglichkeiten der Unternehmensdarstellung“.

Zu beiden Vorträgen waren Vertreter der Presse nicht zugelassen. Dies galt auch für Fach-

verlage und Presseunternehmen, die zahlende fördernde Mitglieder der BSK sind. Eine vielleicht nicht ganz so glückliche Entscheidung, denn dieser komplette Ausschluss der Medien wirft ein bezeichnendes Licht sowohl auf den Kommunikationswillen der BSK nach außen als auch auf das demokratische Verständnis innerhalb der BSK.

Hier wurde die Chance zum offenen Dialog mit den Medien vertan. Beide Seiten hätten im Rahmen einer fachbezogenen Debatte ihre Wünsche und Vorstellungen äußern können. Bleibt zu hoffen, dass die Diskussion hinter verschlossenen Türen Früchte trägt und eine professionelle Öffentlichkeitsarbeit hervorbringen wird.

*Hier wurde die Chance zum offenen Dialog mit den Medien vertan.*

In einem weiteren Vortrag ging Wolfgang Draaf gemeinsam mit Georg Matzner der Frage nach, inwieweit Vemags der richtige Ansatz für die Kran- und Schwerlastbranche ist und ob auf diese Weise das Genehmigungsverfahren erleichtert werden kann.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung sprach Wolfgang Draaf auch über das Berufsbild des Kranfahrers. Eine Dauer von etwa zwei Jahren wurde veranschlagt, bis hier abschließende Ergebnisse vorliegen werden.

Darüber hinaus bot Draaf den Mitgliedern an, ihre Bilanzen durch die Expertin Jut-

ta Maier analysieren zu lassen. Er wies darauf hin, dass für BSK-Mitgliedsbetriebe Beratungsmöglichkeiten bestehen und dass durch die Bilanzanalyse Vergleichbarkeit ermöglicht wird.

Im Foyer stellte die Odyssys GmbH das neue Software-Programm D3 als das Nachfolgemodell der Dispositionsoftware Dispo2000 vor. Die Köhler Kranservice GmbH zeigte neue Abstützplatten.

Der in Hamburg vorgelegte Jahresabschluss weist für das Jahr 2006 einen Verlust von 54.757 Euro aus. Trotzdem war die Stimmung bei Vorstand und Mitgliedern gut, und der Vorstand wurde einstimmig entlastet. Abschließend machten Robert Markewitsch und Wolfgang Draaf auf die Leistungen der Kran- und Schwertransportbranche aufmerksam, die nicht nur „gut“, sondern „sehr gut“ seien und einen bedeutsamen Beitrag für die gesamte Wirtschaft leisteten.

Die Veranstaltung wurde durch eine Hafenrundfahrt und einen Besuch des Airbus-Werkes ergänzt und war durch die außerordentlich gute Stimmung unter den Mitgliedern geprägt.

KM



An die Mitgliederversammlung am Samstagmorgen schloss sich ein Gastvortrag von Staatsrat Gerhard Fuchs an.

**LICHTE**  
Lehman und Partner

Informieren Sie sich auch über unsere Runddachhallen:

LICHTE GmbH  
Lehmstraße 18 a  
47059 Duisburg  
Fon 02 03/9 32 66-0  
Fax 02 03/9 32 66 30  
www.lichtegmbh.de  
info@lichtegmbh.de

- MONTAGEN
- MOBILRAUM
- SPEDITION
- TRANSPORT